

Skodas größter Einzelmarkt bricht ein

Skoda hat in den ersten neun Monaten 700.700 Autos abgesetzt. Das sind rund 21.000 Einheiten bzw. 2,9 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung steht unter dem Einfluss des Halbleitermagels, zeigt aber auch die große Abhängigkeit der Marke von ihrem größten Einzelmarkt China. Dort brach der Absatz um über die Hälfte auf 52.700 Fahrzeuge (minus 57,8 Prozent) ein, während die Auslieferungen in Europa und in Russland zulegen.

Der bisherige Jahresgewinn des Unternehmens beträgt 900 Millionen Euro bei 13,33 Milliarden Euro Umsatz, was einer Umsatzrendite von 6,8 Prozent entspricht. Die Produktion hielt sich trotz der Chipknappheit bislang noch auf dem Niveau des Vorjahres. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
